

27. November 2013

Das war's – grandioses Finale nach 30 Jahren

Die Stimmung kochte über: Das 30. und letzte Todtnauer Spählochfest überrascht und übertrifft alles / 700 Feierlustige füllten die kleine Halle .



Gute Laune am Spählochfest Foto: Verena Wehrle

TODTNAU. Der Verein Café Spähloch versprach zum 30. und letzten Spählochfest nochmal "einen richtigen Kracher" und hielt sein Versprechen. Wohl jeder wollte noch einmal dabei sein, und so war die kleine Halle in Todtnau bereits zu früher Stunde gut gefüllt. Am Ende waren es knapp 700 Feierlustige aus Nah und Fern.

Bereits die Band "Check Daniels" aus Lahr sorgte für gute Stimmung und beste Unterhaltung. Doch was dann kam, brachte die Stimmung eigentlich schon zum Überkochen: Die siebenköpfige Band "Dismissed" aus Freiburg, die zum siebten und zum letzten Mal am Spählochfest abrockte, hatte ein riesiges Rock-Repertoire mitgebracht sowie eine mitreißende Show.

Sänger Stefan überzeugte durch seine rauchige Stimme und unübertreffliche Energie, er konnte schlicht jedes Lied singen – sei es von Queen oder Guns'n Roses. Aber auch Sängerin Andrea begeisterte mit ihrer lebhaften Stimme. Immer überzeugend auch die

Solis auf Gitarre, Bass oder Drums. Die perfekte Ausleuchtung der Bühne und der gute Sound trugen ebenfalls zu einer tollen Show bei. Zur Stimmung sagte selbst die Band: "Das haben wir noch nie erlebt". Die Massen sprangen, einige junge Herren zogen sich die Oberteile vom Leib, es wurde getanzt, mitgesungen, geklatscht, geschrien und gejubelt.

Überraschungen über Überraschungen zogen sich durch den Abend, etwa als sechs Besucher aus Aftersteg dem Spählochverein ein Ständchen sangen, oder als es bei dem Lied "An Tagen wie dieser" Luftballons regnete. "Dismissed" überreichte dem Spählochverein noch ein Dankeschön für sieben geniale Jahre. Und Stammgast Erhard Kiefer alias "Johnny" vom Schönenberg bedankte sich für 30 Feste, die er alle selbst miterleben durfte, mit einem Ständchen. Auch er sorgte für so viel Begeisterung, dass ihn das Publikum nicht so schnell von der Bühne ließ.

Doch auch "Dismissed" durfte um 3 Uhr nachts nicht einfach so die Bühne verlassen und machte mit vielen Zugaben Überstunden. Zum Abschluss musste der Vorstand des Vereins Café Spähloch auf der Bühne noch "The End" singen und bedankte sich bei allen Helfern und Besuchern für die 30 Jahre. Und als das Publikum immer noch nicht genug von Rockmusik hatte, gab Sänger Stefan, der kaum noch etwas von seiner Stimme übrig hatte, zu: "Ich kann nicht mehr". Als der Banner, auf dem "Das war's – DANKE" stand, fiel, wurde das absolute Ende der Bühnenshow verkündet. Doch noch viele weitere Stunden wurde gefeiert.

Der Verein erzielte einen Rekordumsatz. Ein Großteil der Einnahmen wird wie gewohnt an verschiedene Institutionen oder Vereine gespendet.

Autor: Verena Wehrle